

EUCC - Deutschland

Jahresbericht 2009

Projekte und Strategien

Klimawandel und Tourismus stellten im Jahr 2009 einen neuen Schwerpunkt der EUCC-D Arbeit dar. In den beiden Klimawandelanpassungsprojekten „**Radost** – Regionale Anpassungsstrategien für die deutsche Ostseeküste“ (BMBF) und „**BaltCICA** – Climate Change: Impacts, Costs and Adaptation in the Baltic Sea Region“ (Interreg) sollen in den nächsten Jahren konkrete Anpassungsmaßnahmen an die regionalen Auswirkungen des Klimawandels auf den Küstentourismus entwickelt werden. Dazu ist es notwendig ein Netzwerk aus Wissenschaft und touristischer Praxis aufzubauen. Im Oktober 2009 fand dazu ein erster Workshop „Ostseetourismus in Zeiten des Klimawandels“ statt.



Im Projekt **IKZM-Oder** (BMBF) leistete EUCC-D Öffentlichkeitsarbeit in Form von Handouts, Kurzartikeln und Newsletterbeiträgen. Darüber hinaus wurde die online-Schriftenreihe „IKZM-Oder Berichte“ sowie der Zwischenbericht in der Reihe Coastline Reports herausgegeben. Das Küsteninformationssystem Odermündung wurde weiterentwickelt.

Im Oktober 2009 organisierte die EUCC-D gemeinsam mit dem Leibniz-Institut für Ostseeforschung die **Konferenz „Küstenmanagement und Klimawandel: Status Quo“**. Mehr als 150 Behördenvertreter, Akteure und Wissenschaftler informierten sich dabei über den Stand von IKZM-Oder bzw. weiteren Projekten zum Thema Küste.



Im Projekt **Im Fokus** wurden Fotowettbewerbe zu den Themen Fischerei, Tourismus und Klimawandel veranstaltet. Die Fotos der



Preisträger sind in der Fotodatenbank zu sehen.

Mitgliedschaft und Mitarbeit

Bis Dezember 2009 zählte die EUCC-D 100 Mitglieder. Die Koordination aller Vereinsaktivitäten wurde durch das Büro in Warnemünde geleistet.

Die ordentliche Mitgliederversammlung fand am 05.10.09 in Warnemünde statt. Die außerordentliche Mitgliederversammlung wurde am 09.12.09 durchgeführt. Vier Mitgliederinformationen inkl. Protokolle, Informationen über Projekte, Entwicklungen und vereinsinterne Aktivitäten wurden via E-Mail an die Mitglieder versendet.

Zehn Teilzeit- und zwei Vollzeitmitarbeiter, waren 2009 an der Durchführung von Projekten beteiligt. Fünf PraktikantInnen aus dem In- und Ausland unterstützten die Aktivitäten. Ferner stand ein siebenköpfiges Fachberatergremium den Mitarbeitern mit Fachwissen und Erfahrungen zur Seite.

Kooperationen

Die Zusammenarbeit mit dem Leibniz-Institut für Ostseeforschung (IOW) wurde fortgeführt. Das Coastal & Marine Magazine von EUCC-IS konnte 2009 durch Mitarbeit im Editorial Team sowie durch zahlreiche Artikel zu den Projekten mit EUCC-D Beteiligung unterstützt werden.

Neben Organisationen wie NOKIS, Baltic Lagoons Network und Projekten wie SPICOSA, Coastal Futures nutzt auch das Deutsche Meeresmuseum Stralsund seit 2009 die Datenbanken der EUCC-D. Eine Fortführung und Weiterentwicklung wird angestrebt.

Aktivitäten

Der **Küsten Newsletter** wurde in 2009 alle 2 Monate herausgegeben und erreichte ca. 1280 Empfänger.

Die **Homepage** www.eucc-d.de wurde 2009 wieder von gut 100.000 Besuchern genutzt. Eine Online-Umfrage ergab, dass der überwiegende Teil der Nutzer die gesuchten Informationen auf der Homepage fanden. Zurückhaltender äußerten sich die Nutzer hinsichtlich ihrer Zufriedenheit mit dem Gesamt-Informationsangebot. Dies nimmt der Verein zum Anlass, die Homepage im nächsten Jahr gründlich zu überarbeiten.

Öffentlichkeitsarbeit

Um die Öffentlichkeitsarbeit und die Nutzung der vereinsgebundenen Medien zu fördern, wurde ein **Flyer** zu den EUCC-D „Küstenmedien – Newsletter und Schriftenreihen lesen & nutzen“ herausgebracht. Dieser steht in Deutsch und Englisch auf der Vereinshomepage unter [Infomaterial](#) zum Download bereit.

Publikationen und Artikel

- [Coastline Reports 12](#): G. Schernewski, H. Janßen & S. Schumacher: Coastal Change in the southern Baltic Sea Region, 202 S.
- [Coastline Reports 13](#): EUCC – Die Küsten Union Deutschland e.V.: International approaches of coastal research in theory and practice, 174 S.
- [Coastline Reports 14](#): J. Knieling, M. Schaeffer & S. Tressl: Klimawandel und Raumplanung – Flächen- und Risikomanagement überschwemmungsgefährdeter Gebiete am Beispiel der Hamburger Elbinsel, 98 S.

Ausblick und Ziele

Die erfolgreichen Umweltbildungsaktivitäten unter dem Schirm der **Küstenschule** sollen 2010 fortgeführt und weiterentwickelt werden. Ein Projektantrag wurde gestellt.

Im September 2010 richtet das IOW zusammen mit dem GKSS Forschungszentrum und dem Alfred Wegener Institut sowie der Unterstützung durch die EUCC-D eine **Summerschool** zum Thema „Climate change & coastal waters: From global problems to local adaptation“ aus. Organisatorisch und fachlich wird sich die EUCC-D im Rahmen ihrer Projekte beteiligen.

Die EUCC-D wird sich zudem ab dem nächsten Jahr verstärkt in die **akademische Lehre** der beiden Fernstudiengänge „Umwelt & Bildung“ und „Umweltschutz“ der Universität Rostock in Form von Präsenzveranstaltungen einbringen. Dies ermöglicht, die EUCC-D Lernmodule im Rahmen der Studiengänge zu testen bzw. weiterzuentwickeln und Nachwuchskräfte für den Verein zu gewinnen.

Im Rahmen der Kooperation mit dem IOW trägt der Verein im nächsten Jahr zu einer Fortbildungsveranstaltung für Biologie- und Geographielehrer aus Mecklenburg-Vorpommern bei.

Für den Sommer 2010 ist eine zweite Ausgabe des populären Magazins Meer & Küste geplant, bei der sich Netzwerkmitglieder einbringen können.

Die EUCC-D strebt an, ihr Netzwerk auf den deutschen Nordseebereich auszudehnen. Möglichkeiten zu Projekten und Finanzierungen sollen in 2010 diskutiert werden und in eine Strategie münden.

Vorstand

- Gerald Schernewski, Warnemünde
- Kerstin Druivenga-Kreitsmann, Oldenbg.
- Gabriele Gönnert, Hamburg
- Andreas Kannen, Geesthacht
- Bastian Schuchardt, Bremen
- Horst Sterr, Kiel

Ansprechpartner

- Nardine Stybel (Geschäftsführung)
- Inga Haller (Klimawandel, Tourismus)
- Susanne Schumacher (Klimawandel, Datenbanken/Printmedien)
- Antje Bruns (Küsten Newsletter)
- Susanna Knotz (Dolphin Fund)
- Kathrin Podehl (Finanz- und Mitgliederverwaltung)
- Steffen Bock (Webmaster, Datenbanken)
- Holger Janßen (Meeresraumplanung)
- Anke Vorlauf (Umweltbildung)

Wie können Sie uns unterstützen?

Spenden Sie oder werden Sie Mitglied. Ihre Vorteile:

- Mitglied in einem der größten Küstennetzwerke Europas
- Infos und aktive Gestaltungsmöglichkeit der deutschen Vereinsaktivitäten
- Abo des internationalen Vereinsmagazins „Coastal & Marine“
- Nutzung der EUCC-D Medien zur Verbreitung eigener Forschungs- und Projektergebnisse

EUCC - Die Küsten Union Deutschland e.V. c/o Institut für Ostseeforschung	
Seestr. 15 D-18119 Rostock- Warnemünde	Tel: ++49/ 381/ 5197 279 Fax: ++49/ 381/ 5197 211 E-Mail: eucc@eucc-d.de
Kontonummer Bankleitzahl	112 21 83 00 130 700 24

Stand: 15.01.2010